

	<p>Objekt: Röm. Republik: C. Iulius Caesar und C. Cossutius Maridianus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18217228</p>
--	---

Beschreibung

Die Emissionen der vier Münzmeister des Jahres 44 v. Chr., L. Aemilius Buca, M. Mettius, P. Sepullius Macer und C. Cossutius Maridianus, bringen nicht nur das erste Porträt Caesars (RRC Nr. 480,2 a-c), sondern beziehen sich auch fast ausschließlich auf ihn (RRC 493 f.), hier jedoch nur auf der Vs. mit einem sehr guten Caesarporträt und dem noch aus der späten Republik stammenden Ehrentitel Parens Patriae. Die Rs. gibt Namen und Titel des Münzmeisters als zuständig für A(ere), A(rgento), A(uro) F(lando) F(eriundo), an, d. h. für Schmelzen und Schlagen von Münzen aus Gold, Silber und Bronze.

Vorderseite: Bekränzter und verschleierter (velatio capitis) Kopf des Gaius Iulius Caesar nach r., davor ein Krummstab (lituus), dahinter ein Priesterhut (apex).

Rückseite: Name des Münzmeisters in Kreuzform, Formel in den Winkeln.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.87 g; Durchmesser: 18 mm; Stempelstellung: 2 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	44 v. Chr.
	wer	Gaius Cossutius Maridianus
	wo	Italien
Besessen	wann	
	wer	Dr. Geissler
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)

wer Gaius Iulius Caesar (-100--44)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Silber
- Stadt

Literatur

- B. Woytek, Arma et Nummi. Forschungen zur römischen Finanzgeschichte und Münzprägung der Jahre 49 bis 42 v. Chr. (2003) 424-427. 553..
- RRC Nr. 480,19.